



## Hintergrundinformationen

### „NetLa - Meine Daten gehören mir!“

Eine Sensibilisierungs-Kampagne des Rats für Persönlichkeitsschutz



#### 1. Die Kampagne

Die NetLa-Kampagne richtet sich primär an Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 14 Jahren und will ihnen die Bedeutung des Persönlichkeitsschutzes und den Wert der Privatsphäre bewusst machen. Es sollen Medienkompetenz und klare Regeln für den sicheren Umgang mit persönlichen Daten vermittelt werden. Die wichtigsten Bezugspersonen – Eltern, Lehrpersonen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Jugendverbänden – sind als Multiplikatoren einbezogen. Sie sollten ebenso umfassend informiert sein, wie die Kinder.

Der Rat für Persönlichkeitsschutz lancierte die gesamtschweizerische Kampagne Ende Januar 2011. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten, Hanspeter Thür. Für Konzeption und Umsetzung zeichnet die Agentur L&W Communication AG verantwortlich. Beigezogen wurde ein externer Beraterstab aus den Bereichen Pädagogik und Prävention sowie verschiedene Partner wie die Beratungsstelle für digitale Medien in Schule und Unterricht an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW-imedias) und die Zürcher Hochschule der Künste (Schwerpunkt Serious Game Design).

#### 2. Konzeption

Über ein multimediales Angebot via verschiedene Kanäle werden die Kinder und Jugendlichen angesprochen. In den von ihnen genutzten Medien sollen sich die Zielgruppen zur Auseinandersetzung mit der Problematik anregen lassen, ein sogenannter verhaltenspräventiver Ansatz. Das Einbeziehen von Eltern und Lehrpersonen sowie der breiten Öffentlichkeit wirkt multiplikativ und unterstützend sowie förderlich bei der Auseinandersetzung mit der teilweise komplexen Thematik. Gerade bei Kindern ist es wichtig, dass diese Beschäftigung mit der Problematik in einem durch die Bezugspersonen geschützten Rahmen stattfindet.



Spielerisch wird auf der Website [www.netla.ch](http://www.netla.ch) zunächst das Interesse am Themengebiet geweckt, um die Kinder und Jugendlichen nach und nach an die eigentlichen Inhalte heranzuführen. Dafür bietet die Internet-Plattform den Besuchern eine Reihe multimedial aufbereiteter Informationen und interaktive Elemente.

Das Thema „Kinderschutz im Internet“ beschäftigt zunehmend auch die Medien und bringt verschiedene Initiativen hervor. Im Wesentlichen gibt es dabei zwei verschiedene Ansätze: Zum einen kindersichere Angebote, zum anderen die Vermittlung von Informationen zur Prävention. Das Themenspektrum umfasst Kommunikationsplattformen, Suchmaschinen, E-Shopping, Spiel- und Onlinesucht, Cyber-Kriminalität, sexuelle Belästigung und Kinderpornografie sowie den Schutz der Persönlichkeit und der persönlichen Daten. Auf letzteres konzentriert sich die NetLa-Kampagne. Sie tritt nicht in Konkurrenz zu anderen Angeboten, die Kindern und Jugendlichen das Web-Surfen in einem geschützten Rahmen ermöglichen oder sie auf entsprechende Gefahren hinweisen.

### 3. Module

Die Website [www.netla.ch](http://www.netla.ch) ist das Kernstück der Kampagne. Sie dient als zentrale Informationsplattform und als Distributionskanal. Die ersten acht Monate der Kampagne zeigen deutlich ein grosses Interesse. Die Online-Plattform wird seit dem Start im Januar 2011 von Kindern und Lehrpersonen intensiv genutzt: Bis heute verzeichnet sie zehntausend Besucherinnen und Besucher und über zweieinhalb Millionen Seitenaufrufe.

Mit **Comics und Online-Games** wird das Interesse der Kinder und Jugendlichen an der Thematik Persönlichkeitsschutz geweckt. Ebenfalls auf spielerische Art und Weise wird mit einem **Datenschutz-Quiz** die Auseinandersetzung mit der komplexen Materie unterstützt und dadurch das Wissen erweitert. Durch die tägliche Beschäftigung mit den vielfältigen Themen wird eine nachhaltige Wirkung sichergestellt.

**Tipps & Tricks** behandeln praktische Probleme und allgemeine Fragen zum Internet. Diese Inhalte werden kontinuierlich erweitert und aktualisiert.

Lehrpersonen können die Inhalte der Kampagne mittels diverser **Lehrmittel und Arbeitsblätter** im Unterricht vertiefen.

Seit Anfang September 2011 ist auch ein **Trainingscamp** online. Kinder und Jugendliche können dort in einer virtuellen Schnitzeljagd ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen unter Beweis stellen. Das Training lohnt sich, denn am 27. Oktober fällt der Startschuss zur Ersten Schweizer Datenschutz-Meisterschaft.

### 4. Die Datenschutz-Meisterschaft

Die Registrierung für die Datenschutz-Meisterschaft startet am 17. Oktober. Anschliessend können Schülerinnen und Schüler auf der NetLa-Plattform bereits erste Aufgaben lösen. In täglichen Spielrunden werden Punkte für die Gesamtwertung gesammelt. Am 27. Oktober ist es dann soweit: Die Erste Schweizer Datenschutz-Meisterschaft beginnt!



Die Rahmenhandlung der Games präsentiert eine Familie von Superhelden, welche die Aufgabe hat, dem Superschurken „Doc Phisher“ das Handwerk zu legen. Denn dieser strebt nach der Weltherrschaft, die er durch eine vollständige Kontrolle über alle Daten erreichen will. Die Teilnehmenden der Datenschutz-Meisterschaft müssen sich deshalb der „Data Force“ im Kampf gegen den Superschurken anschliessen. Die Online-Games, aber auch Offline-Aufgaben im persönlichen Lebensumfeld, regen zur tieferen Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und ihrem Schutz an.

Die Titelträger werden jeweils in den Altersgruppen „M“ (7 bis 10 Jahre) und „L“ (11 bis 14 Jahre) ermittelt. Das Finale und die Krönung der Sieger finden dann als Live-Event am 9. Dezember im Museum für Kommunikation in Bern statt. Eine Fortsetzung der NetLa-Kampagne ist ab dem Frühjahr 2012 geplant.

Den Siegerinnen und Siegern des Wettbewerbs winken attraktive Preise wie: **Netbooks, Digitalkameras, Headsets, Xbox 360, Nintendo Wii, Playstation 3 und vieles mehr.** Letztlich gewinnen aber alle Teilnehmenden an der Datenschutz-Meisterschaft, denn sie lernen den sorgfältigen Umgang mit persönlichen Daten – zudem bekommen auch alle einen kleinen Preis als Anerkennung.

*Zürich, Oktober 2011*